

GEMEINDEBRIEF

DIE HEILSARMEE IN LEIPZIG

„DIE BRÜCKE“



**Gott spricht:
„Ich bin der Herr!
Sollte mir etwas unmöglich sein?“**

(Jeremia 32,27)



Gedanken zu Ostern

Tod, dem Tod sind wir alle schon mal begegnet, nicht aus eigenem Erleben, aber durch unser Umfeld.

Es gibt den körperlichen Tod, doch gibt es den Tod nicht auch noch auf anderen Ebenen?

Ja der Tod mitten im Leben: Abschied von Menschen, Scheitern von Beziehungen und Plänen,
der Tod von Frieden durch Terror, Krieg, Entführung, Hass unter den Völkern.

Der Tod ist nicht unser Freund, er ist kalt und dunkel, beängstigend, brutal und dunkel.

Leben, das Leben wird gelebt und jeder weiß wie das geht. Wissen wir das wirklich?

12.000 Menschen suchen den Heil im Leben durch Selbstmord, 4 Millionen Menschen sind suchtkrank,
andere hasten von Termin zu Termin und haben wir noch Zeit gibt es das ein oder andere Event.

Stille, stille gibt es nur noch wenn wir schlafen, aber sonst können wir es nicht mehr ertragen.

Was passiert wenn wir still werden?

Wir hören unseren eigenen Herzschlag und befürchten in nichts zu ertrinken!

Wissen wir wirklich wie das Leben geht?

Was das Leben ist?

Was man zum Leben braucht?

"Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und des in Fülle haben", sagt Jesus und hat dieses in der Auferstehung bewiesen.

Gott selbst hat sein Wort gehalten.

Auferstehung, die Auferstehung ist Wirklichkeit, welche wir nicht erlebt haben und nur als Geschenk annehmen können. Wie war es aber für diejenigen die es erlebt haben? Wie sollten sie davon erzählen?

Der Stein ist weg-

der Stein, der auf unseren Herzen lag, der unsern Atem schwerer macht,
der Stein,
der mit anderen Steinen eine Mauer bildet, den Weg versperrt, uns trennt
von einander

-der Stein ist weg!

Wer so etwas erlebt hat, der ist dem Leben auf der Spur.

Sind wir dem Leben nahe? Nahe wie zu Beispiel wie Maria.

Die Jesus geboren hat, die Ihn wirken sehen hat, die Ihn sterben und
wieder auferstehen sehen hat?

Wir sind dem Leben näher? Ja!

Näher durch seine Versöhnung und seinem Frieden den Gott mit uns ge-
schlossen.

Die Auferstehung das Leben in Fülle und wir müssen uns in unserem
Alltag nur auf die Spuren von Jesus begeben,
um das Leben zu spüren und mit all seinen Facetten wahrnehmen zu
können.

So dürfen wir Gott jedes Jahr wieder für Ostern danken. Vor allem Jesus
Gottes Sohn der unser Opfer Lamm war,
der dem Tod der so unfreundlich, kalt und dunkel, beängstigend, brutal
und dunkel ist besiegt hat.

Für uns!

So wünsche ich Ihnen eine Zeit des Verzichts und der Demut, im Blick
auf Karfreitag und der Vorfreude auf Oster.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Schlaffke

(Danke für den anregenden Text von der evangelischen Stadt Mission Konstanz)

Veranstaltungen März/April

Frauen-Café

Hauskreis	Mittwoch 19:30 Uhr Donnerstag 20:00 Uhr	Paunsdorf Innenstadt
Club 55	Freitag 9:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück mit anschließenden gemeinsamer Zeit
Gebetsabend	19:45 Uhr	Gebetsraum in der Gemeinde der Heilsarmee „Die Brücke“
Gottesdienst	05.03..2017 10:00 Uhr 12.03.2017 10:00 Uhr 19.03..2017 10:00 Uhr 26.03..2017 10:00 Uhr	Familien-Cafe-Gottesdienst Mittagessen
	02.04.2017 10:00 Uhr 09.04.2017 10:00 Uhr 16.04.2017 10:00 Uhr 23.04.2017 10:00 Uhr 30.04.2017 10:00 Uhr	Mittagessen Familien-Cafe-Gottesdienst

Sondertermine

Geburtstage ...

Wir wünschen den Geburtstagskindern Gottes
Segen und Bewahrung im nächsten Lebensjahr!!



Gebetsanliegen ...

Herr so bitten wir dich, sei bei uns in diesem Jahr.

Bitte behüte in der kalten Winterzeit die Menschen, die frieren und
Obdach brauchen.

Bitte schenke uns genügend ehrenamtliche Mitarbeiter.

Danke ...

Herr für deine Hilfe Tag für Tag!

Das du unseren kranken Brüdern und Schwestern,
medizinisches Fachpersonal an die Seite stellst.

Für das Wissen, das du uns Heil schenkst.

Das du uns Menschen an die Seite stellst, die uns
im Ehrenamt unterstützen!

Für alle Menschen die uns Spenden bringen!



Liebe Kinder,

Im März am Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen.

Verzichtet Ihr auch auf etwas?

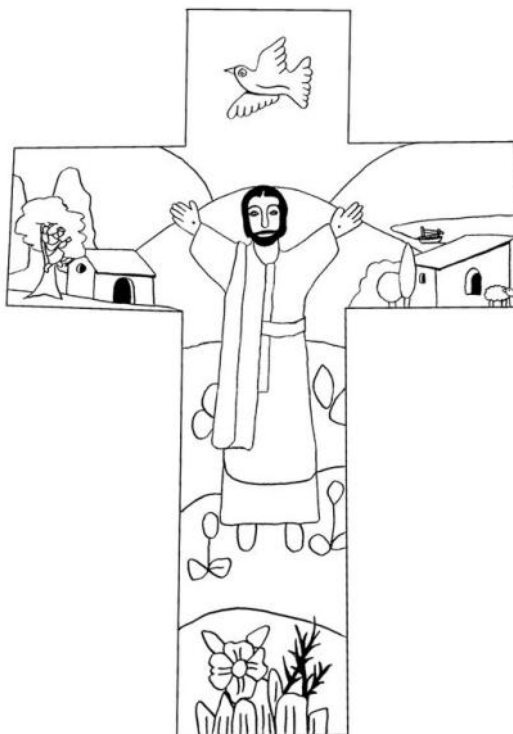
Warum verzichtet Ihr?

Wollt Ihr Gott damit verstehen wie es 40 Tage in der Wüste war oder wollt Ihr euch zu Ostern freuen das Jesus auferstanden ist und uns Leben in voller Fülle geschenkt hat?

Egal aus welchen Grund ihr es macht, denkt dabei immer an Jesus unseren lieben Brüder der uns so sehr lieb hat!

Und vielleicht werdet Ihr auch etwas Demütiger und freut euch über gewisse Dinge die wir haben noch mehr.

Bis bald eure Sandra.



Würfel zu Palmsonntag



Alle sitzen im Kreis.
Jeder würfelt der Reihe nach und erklärt dann den Zusammenhang zwischen seinem gewürfelten Motiv und dem Einzug Jesu in Jerusalem. Die Erklärungen sind auch in den angegebenen Bibelstellen nachlesbar.

Mehr Ideen zu Palmsonntag auf
<http://christlicheperlen.de>





Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, was geschieht, zum Guten. Dies gilt für alle, die Gott nach seinem Plan und Willen zum neuen Leben erwählt hat.

RÖMEROBRIEF 8:28

Die Heilsarmee in Leipzig
Südblick 5a
04329 Leipzig

Tel. 0341-2518880
Fax 0341-2518884

Bankverbindung:
KD Bank
Konto-Nr. 1084280018 bzw.
IBAN DE46 3506 0190 1084 2800 18
BLZ 350 601 90 bzw.
BIC GENODED1DKD

www.heilsarmee.de/leipzig